

Der Datenschutz im YOURGROWTH Projekt

Wer sind wir und was untersuchen wir?

Wir sind eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern der Universität Bielefeld und der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Geleitet wird unser Team von Prof. Dr. Arnold Lohaus (Bielefeld) und Prof. Dr. Heike Eschenbeck (Schwäbisch Gmünd). Mit Ihrer Hilfe wollen wir untersuchen, wie sich junge Flüchtlinge in Deutschland fühlen und wie sich ihre psychische Gesundheit verändert. Wir wollen herausfinden, ob Faktoren wie vergangene Erlebnisse, Unterstützungsmaßnahmen oder die Persönlichkeit der geflüchteten Kinder und Jugendlichen beeinflussen, wie gesund oder belastet sie sich fühlen. Dazu stellen wir Ihnen Fragen, die Sie in einem Fragebogen beantworten können. Die Fragen erfassen unter anderem, wie Sie sich fühlen oder was Sie belastet. In dem Fragebogen taucht dabei Ihr Name nicht auf, sodass niemand weiß, welche Antworten Sie gegeben haben.

Bitte beachten Sie: Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die datenschutzrelevanten Aspekte für die Befragung der Eltern (des Vormunds). Erläuterungen zu datenschutzrelevanten Aspekten für die Befragung der Jugendlichen finden Sie unter **Dokumente**. Eine Version in einfacherer Sprache für Kinder und Jugendliche finden Sie unter **Dokumente**.

Wie läuft die Befragung ab?

Sie erhalten von Ihrem Kind (Ihrem Mündel) einen Umschlag, der unter anderem einen Fragebogen und Anweisungen zum Ausfüllen und Verschicken enthält. Auf dem Fragebogen steht bereits ein generierter individueller Code, mit dem wir Angaben, die Sie und Ihr Kind (Ihr Mündel) bei den folgenden Befragungszeitpunkten machen, zuordnen können. Nach Beantwortung der Fragen können Sie den Fragebogen wie im Anleitungsblatt beschrieben kostenfrei an uns zurückschicken. Sobald möglich werden die Daten auf einen Rechner der Universität übertragen. Geprüft und analysiert werden die Daten im Folgenden nur von Projektmitgliedern. Für die Folgezeitpunkte (nach einem Jahr und nach zwei Jahren) werden wir Sie kontaktieren und darum bitten, einige der Fragen erneut zu beantworten.

Welche Informationen benötigen wir von Ihnen und was machen wir damit?

Daten, die Sie als Person identifizieren, wie Name Ihres Kindes (Ihres Mündels) und Kontaktdaten (im Folgenden: Personenbezogene Daten) werden wir nur für die Kontaktaufnahme verwenden, nicht analysieren, und für Dritte unzugänglich aufbewahren. Diese Angaben sind ebenfalls notwendig, um all Ihre Daten löschen zu können, wenn Sie dies verlangen. Der Code, der für Ihr Kind (Ihr Mündel) generiert wird, wird im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten zu keinem Zeitpunkt Personen, die nicht am Projekt beteiligt sind, zur Verfügung gestellt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für keine weiteren Zwecke und Löschen diese sofort nach Abschluss der Studie.



Mit den Fragen für unsere Analysen möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie mit Stress umgehen, wie Sie sich in bestimmten Situationen verhalten, und wie Sie sich und andere Menschen wahrnehmen. Einige Fragen beziehen sich auf Ihre Meinung zur Situation von Geflüchteten in Deutschland. Ihre Antworten werden wir nicht einzeln, sondern in Zusammenhang mit Ihren anderen Antworten und den Antworten weiterer Teilnehmer und Teilnehmerinnen gebündelt analysieren. Es geht uns dabei nicht darum, Sie als Person zu analysieren, sondern Aussagen über die Lebenssituation von Geflüchteten allgemein treffen zu können. Ihre Antworten werden daher ohne Bezug zu Ihrem Namen oder anderen persönlichen Daten gespeichert und nur mit denen anderer Teilnehmer und Teilnehmerinnen zusammen analysiert. Nach Abschluss der Studie möchten wir diese anonymisierten Daten gerne weiteren Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen für Analysen zur Verfügung stellen.

Wie stellen wir sicher, dass Fremde keinen Zugriff auf Ihre Informationen bekommen?

Alle personenbezogenen Daten werden wir nur für die Kontaktaufnahme bis zum Ende der Studie aufheben, und danach vernichten. Die Antworten, die Sie auf die Fragen für die Untersuchung geben, werden unabhängig davon nur von Projektmitgliedern gepflegt und analysiert. Ihr individueller Code wird sowohl in den zu analysierenden Daten als auch in den personenbezogenen Daten aufgeführt. Dies ist für unsere Studie notwendig, damit Sie unter Angabe Ihres Codes die Löschung all Ihrer gegebenen Antworten und Kontaktdaten fordern können, sollten Sie dies verlangen. Um Ihre personenbezogenen Daten sicher aufzubewahren setzen wir Datentreuhänder ein. Dies sind Personen, die Ihre personenbezogenen Daten unter hohen Sicherheitsvorschriften verwahren, und die als einzige berechtigt sind, die sensiblen Daten einzusehen. Die Datentreuhänder werden selbst keine Daten analysieren. Somit stellen wir sicher, dass zu keinem Zeitpunkt Ihre Antworten mit Ihren personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht werden. Alle Mitglieder des Forschungsprojekts – sowie auch die Datentreuhänder – unterschreiben eine Schweigepflichterklärung, die dazu verpflichtet, keine Informationen über Sie, Ihre Antworten, oder die Befragung allgemein, gegenüber Dritten zu erwähnen. Ihre Antworten werden auf den Rechnern der Universität passwortgeschützt aufbewahrt, die personenbezogenen Daten werden auf Papier in einem Schrank verschlossen gelagert. Nach Abschluss der Studie löschen wir die personenbezogenen Daten und den Code, sodass nicht einmal wir mehr wissen, welche Daten zu welcher Person gehören. Diesen vollständig anonymisierten Datensatz stellen wir anderen Forscherteams zur Verfügung, die weitere Analysen vornehmen wollen.

Wie können Sie über Ihre Daten bestimmen?

Wir bitten Sie natürlich, ehrliche und eindeutige Angaben zu machen. Wenn Sie eine Frage dennoch nicht beantworten können oder wollen, können Sie diese auslassen und zur nächsten Frage springen. Sie können uns zu jeder Zeit kontaktieren, und unter Angabe Ihres Namens oder Ihres Codes die Löschung all Ihrer Daten verlangen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an unsere Datentreuhänderin (E-mail: sabine.peglow@uni-bielefeld.de, Telefon: 0521 106-6862). Wir werden Sie danach nicht mehr kontaktieren. Sobald die Studie abgeschlossen ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten und Ihren Code löschen, und den anonymisierten Datensatz anderen Forscherteams zur Verfügung stellen. Da nicht einmal wir zu diesem Zeitpunkt noch wissen, welche



Angaben zu welcher

Person gehören, können wir ab diesem Zeitpunkt Ihre Angaben nicht mehr aus dem Datensatz entfernen.

So können Sie uns kontaktieren:

Wenn Sie weitere Fragen zu dem Projekt allgemein, dem Ablauf, oder dem Datenschutz haben, können Sie uns gerne kontaktieren:

yourhealth-info@uni-bielefeld.de

(Allgemeine Informationen und Anfragen)

Prof. Dr. Arnold Lohaus
Universität Bielefeld, Abteilung für Psychologie
Tel.: +49 521 106 – 4515
arnold.lohaus@uni-bielefeld.de

(Projektleitung Standort Bielefeld)

Denise Kerkhoff (M.Sc.)
Universität Bielefeld, Abteilung für Psychologie
Tel.: +49 521 106 – 4318
denise.kerkhoff@uni-bielefeld.de

(Verantwortliche für Datenmanagement
Standort Bielefeld)

Sabine Peglow
Universität Bielefeld, Abteilung für Psychologie
Tel.: +49 521 106 – 6862
sabine.peglow@uni-bielefeld.de

(Datentreuhänderin. Anfragen bzgl. Löschung
der Daten)

Prof. Dr. Heike Eschenbeck
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Abteilung Pädagogische Psychologie und
Gesundheitspsychologie
Tel.: +49 7171 983 – 408
Heike.eschenbeck@ph-gmuend.de

(Projektleitung Standort Schwäbisch Gmünd)